*'Crash' and* *guns* – Filmanalyse und Klausurenvorbereitung

-- Didaktischer Kommentar --

**Zielgruppe:** Gymnasium, Kursstufe 1 oder 2

**Zeitbedarf:** 1 bis 2 Doppelstunden

**Zum Thema:**

Wie auch in 'Half Broke Horses' spielen Waffen und deren Gebrauch in 'Crash' eine gewisse Rolle. Im Film wird das Thema jedoch differenzierter behandelt. Zum einen führt 'Crash' vor, dass Waffen einmal grundsätzlich vorhanden sind und in bestimmten Situationen auch eingesetzt werden.

So hat z.B. auch Officer Tom Hanson auf der Heimfahrt von seiner Schicht eine Waffe griffbereit (wobei es unklar bleibt, ob es sich hierbei um seine Dienstpistole oder eine private Waffe handelt) und benutzt sie, als er sich von Peter bedroht fühlt. Eine vergleichbare Situation zeigt sich zu Anfang des Films, als aggressive Fahrmanöver von Detective Lewis bzw. Detective Conklin zu einem Schusswechsel führen, der ebenfalls mit einem Toten endet.

Ein weiterer Strang öffnet sich mit Farhad, der zum Selbstschutz eine Waffe erwerben will, wie es sein Recht als amerikanischer Bürger ist (Farhad: "You think I should let crazy people do what they want to us?"). Die Szene, in der er mit der Waffe auf Daniel zuläuft, bietet sich für eine eventuelle  [Analyse der verwendeten Kameratechniken](http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/englisch/mat-med/deal-texts/film/camera-shots.pdf)  an: Perspektive und Bildausschnitte erinnern stark an Duellszenen aus klassischen Westernfilmen wie  [*The Good, the Bad and the Ugly*](http://www.youtube.com/watch?v=XuUWq7qGSro) oder  [*Once Upon a Time in the West*](http://www.youtube.com/watch?v=8XkHsinz7oU).

Wie sich zeigt, ist die Waffe in der Hand des Cholerikers Farhad weniger ein Instrument des Selbstschutzes als vielmehr eine tödliche Gefahr für seine Umwelt. Nur der Umsicht seiner Tochter Dorri (die als *coroner's tech* über genügend Erfahrung mit den Folgen von Schusswaffen verfügen dürfte) ist es zu verdanken, dass niemand verletzt wird.

Wie Farhad bleibt auch der Zuschauer nachdenklich zurück. 'Crash' verzichtet auf plakative Aussagen zum Thema *gun control*, gibt aber indirekt eine kritische Sichtweise vor: Wo immer Waffen auftauchen, eskaliert die Situation.

**Unterrichtsschritte:**

**1. Filmanalyse:** What does 'Crash' have to say about guns and [gun control](http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/englisch/mat-med/landeskunde/guns/)? Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten hierbei anhand zweier Szenen (Farhad und Daniel / Tom und Peter; DVD-Timecode siehe Schülerarbeitsblatt) Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Es empfiehlt sich, die einzelnen Beobachtungsaspekte Schülergruppen zuzuteilen. Falls es die technischen und räumlichen Gegebenheiten zulassen, können die beiden Szenen auch arbeitsteilig erschlossen werden.

**2. Klausurvorbereitung** mit Leseverständnistest und je einer Analysis- bzw. Composition-Aufgabe, zu der die in Schritt 1 erarbeiteten Ergebnisse herangezogen werden. Ziel ist hier zu demonstrieren, wie identische inhaltliche Fakten aus der Filmanalyse einmal in einer Analysis-Aufgabe und andererseits in einer Composition-Frage aufgegriffen werden könnten.

Textgrundlage des Leseverständnistests ist der Artikel ["'Worst nightmare': Woman with concealed gun permit shoots at fleeing shoplifter outside Home Depot](http://www.washingtonpost.com/news/morning-mix/wp/2015/10/08/woman-with-concealed-gun-permit-shoots-at-fleeing-shoplifter-could-face-charges/)" von Michael E. Miller aus der Washington Post vom 8.10.2015.

Vor der Bearbeitung der Composition-Aufgabe empfiehlt sich zur Wiederholung ein Blick auf das die LBS-Seite  ['Half Broke Horses' und Waffen](http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/englisch/mat-med/landeskunde/halfbrokehorses/Lily-gun/).